

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Andreas Warnke, Maidbronnerstraße 32, 97230 Estenfeld

Tagung der DGPPS – Vortrag am 18.11.2022 in Hünfeld

Abstract  
Vortrag  
Andreas Warnke

**„Zur Identitätsfindung der KJPP zwischen Psychiatrie und Pädiatrie“**

Der Vortrag widmet sich zum einen Aspekten der historischen Verwurzelung der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Pädiatrie und zum Anderen Aspekten der Schnittstellen von Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik des Kindes und Jugendalters. Die Kinderärzte Adalbert Czerny (1863-1941) und Hans Asperger ((1906-1980) seien stellvertretend für die zahlreichen Kinderärzte benannt, welche die psychischen Störungen des Kindes thematisch hervorhoben. Hubert Harbauer (1919-1980; Frankfurt) und Beate Herpertz-Dahlmann (Aachen) seien stellvertretend für die genannt, die als Fachärzte der Kinderheilkunde als Lehrstuhlinhaber der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu nennen sind. In Würzburg z.B. war es der Direktor der Universitätskinderklinik Josef Ströder, der den Antrag zur Gründung des Ordinariats mit eigenständiger Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gestellt hat. Doktorvater des Referenten war Theodor Hellbrügge. Die Schnittstellen zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik werden kasuistisch und filmisch veranschaulicht u.a. an Beispielen Konversionsstörungen und Essstörungen.